

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt  
Frau Röttsch  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Drucksache 1348/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Reaktion der Stadt Erfurt auf demographische Entwicklung; öffentlich

Sehr geehrte Frau Röttsch,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Welche Prognosen liegen der Stadtverwaltung für die Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten zehn Jahren vor, und inwiefern werden diese bei der Planung von Schulneubauten und Schulsanierungen berücksichtigt?**

Der derzeitige Schulnetzplan der Landeshauptstadt Erfurt hat eine Laufzeit bis zum Ende des Schuljahres 2026/2027 und bezieht sich auf die aktuellste Prognose die zum Zeitpunkt der Erstellung vorlag. Momentan wird in der Abteilung Statistik und Wahlen, des Amtes für Informationstechnik und Statistik, an einer neuen Prognose gearbeitet. Diese wird nach ihrer Veröffentlichung als Grundlage für die Erstellung des neuen Schulnetzplanes ab dem Schuljahr 2027/28 dienen. Die Erarbeitung des neuen Schulnetzplanes startet voraussichtlich im Herbst 2025. Dabei werden neben dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen (SSA) und den Kreisvertretern (KEV) auch die bildungspolitischen Sprecher der Erfurter Stadtratsfraktionen einbezogen.

- 2. Plant die Stadt Erfurt, die zu erwartenden sinkenden Schülerzahlen aktiv dafür zu nutzen, die Klassengrößen zu verkleinern und so die Lern- und Arbeitsbedingungen an den Schulen nachhaltig zu verbessern?**

Wie bereits in der Beantwortung zur ersten Frage erwähnt, ist das für inhaltliche Fragen und Kapazitäten der Schulen zuständige SSA bei der Erstellung des Schulnetzplanes ab dem Schuljahr 2027/28 mit beteiligt. Etwaige neue Entscheidungen über Klassengrößen und Lern- und Arbeitsbedingungen werden im Rahmen dieses Prozesses erörtert und getroffen.

Seite 1 von 2

**3. Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen, um auf die mögliche veränderte Auslastung der Schulinfrastruktur flexibel, effektiv und im Sinne einer qualitativen Weiterentwicklung des Bildungsangebotes zu reagieren?**

An dieser Stelle ist ebenfalls auf die im Herbst beginnende Erstellung des Schulnetzplanes ab dem Schuljahr 2027/28 zu verweisen. In diesem Zuge werden dann konkrete Maßnahmen mit den o. g. Beteiligten entwickelt und besprochen und letztlich mit dem neuen Schulnetzplan dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn